

Niederschrift Nr. 1/2012

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 5. März 2012 in „Schlüter's Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.51 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 24. Februar 2012 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Sabine Friedel, Klaus Gerstandt, Jürgen Kleinfeldt, Kai Kühlmann, Joachim Kummerfeld, Andrea Loose, Björn Loose, Rainer Lühje, Marion Tietgen, Alexander Voß, Tim Wacker, Paul Walter, Friedhelm Weber

Entschuldigt fehlen:
Marion Gurlit, Svenja Rohde

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer, Anja Rautenberg bis TOP 9, Michael Willers

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
 3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.12.2011
 4. Protokoll Nr. 4/2011 vom 05.12.2011
 5. Mitteilungen
 6. Anfragen
 7. Einwohnerfragezeit I
 8. Sicherer Schulweg - Geschwindigkeitsbegrenzung
 9. Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Plätzen in Kindertagesstätten
 - Erweiterung der Öffnungszeiten
 - Weitere Vorgehensweise im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit
 10. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für eine Satzung der Gemeinde Wankendorf nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für das Gebiet Dorfstraße 8
 11. 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich Gut Löhndorf, westlich der Gemeindegrenze zu Stolpe, nördlich Köllingbek und Mißmaaßen, östlich Wald Grashorst; Aufstellungsbeschluss
 12. Bebauungsplan Nr. 15 „Windpark“ für das Gebiet südlich Gut Löhndorf, westlich der Gemeindegrenze zu Stolpe, nördlich Köllingbek und Mißmaaßen, östlich Wald Grashorst; Aufstellungsbeschluss
 13. Sanierungsbedarf Alter Bahnhof
 14. Marktplatz
 - Pergola
 - Marktplatzgestaltung
- In nichtöffentlicher Sitzung
15. Anfragen und Mitteilungen
 16. Grundstücksangelegenheiten
 17. Bauangelegenheiten
 18. Vergabeangelegenheiten
 19. Abgabeangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Frau Roßmann beantragt, die Tagesordnung um den TOP 15 „Einwohnerfragezeit II“ zu ergänzen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Die Vertretung ist hiermit einstimmig einverstanden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.12.2011

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann nachstehende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 05.12.2011 bekannt:

Bauangelegenheiten

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, eine Einbeziehungs- oder Ergänzungssatzung aufzustellen, um eine Bebauung zu ermöglichen und eine Lücke im F-Plan südlich des Kirchensteiges zu schließen.

Abgabeangelegenheiten

Die Gemeindevertretung hat sich der Empfehlung des Hauptausschusses angeschlossen, dass die Bürgermeisterin nicht ermächtigt wird, über einen Beitragsbescheid Wasser mit den Eigentümern entsprechend zu verhandeln.

Grundstücksangelegenheiten

- Die Gemeindevertretung hat sich der Empfehlung des Hauptausschusses angeschlossen, dem Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages in vollem Umfange zuzustimmen. Der Notar möge den Antrag auf Eintragung des Vorkaufsrechtes gem. § 7 des Kaufvertrages veranlassen.
- Die Gemeindevertretung hat sich der Empfehlung des Hauptausschusses angeschlossen, einen entsprechenden Spiegel am ZOB aufzustellen und die Kosten von ca. 600,00 € zu übernehmen.
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass die gemeindeeigene Wohnung Bahnhofstraße 60 wieder vermietet werden kann.
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass gemäß des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 06.06.2011 und der vorliegenden Kostenschätzung zur Baureifmachung die Zustimmung zum Verkauf des Grundstückes unterer Marktplatz erteilt wird.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 4/2011 vom 05.12.2011

Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils des Protokolls werden nicht vorgetragen. Einwände gegen den nichtöffentlichen Teil des Protokolls werden unter TOP 15 vorgetragen und beraten.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilungen

Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen hat Frau Roßmann an folgenden Terminen teilgenommen.

- Mitgliederversammlung Gewässerunterhaltungsverband Schwentine und Schwale Dosenbek
- Weihnachtsfeier Vitanas Seniorenzentrum und Weihnachtskonzert TSV Blasorchester
- Jahresausstellung des Kleintierzuchtvereins
- Jahreshauptversammlungen: Jugendfeuerwehr, Landfrauen, TSV Wankendorf, Freiwillige Feuerwehr Wankendorf, Delegiertentag Amtsfeuerwehr, Landjugend, Reit- und Fahrverein
- Dorffestbesprechung mit den Vereinen und Verbänden
- Teilnahme an der Regionalkonferenz zum Verlauf der Hochspannungstrassen im Kreis Plön
- Regionalkonferenz der Landrätin und des Kreispräsidenten des Kreises Plön
- Ortstermine
 - Der Baumbestand in der Seestraße, Schulsteig, Theodor-Storm-Straße und im Gewerbegebiet wurde überprüft.
 - Besichtigung Alter Bahnhof und Altes Schulgebäude
 - Besichtigung der Stützmauer beim Tennisclub
- Zusammenkunft Anlieger Bahnlinie Neumünster – Plön
Nachdem eine Machbarkeitsstudie zur zukünftigen Nutzung der Bahnstrecke erstellt wurde (nur Tourismus zwischen Neumünster und Wankendorf) soll jetzt eine weitere Studie für die Inbetriebnahme der Strecke erstellt werden. Die Kosten werden zum größten Teil von der AktivRegion sowie von den Städten Plön und Neumünster getragen werden. In Kürze wird ein Antrag auf finanzielle Beteiligung an die Gemeinde Wankendorf gesandt. In der nächsten Gemeindevertretung ist hierüber zu beraten.
- Dorfentwicklung
Frau Roßmann hat sich im Landwirtschaftsministerium beraten lassen. Die zukünftige Ortsentwicklung wird nunmehr bis zum Sommer im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erörtert werden.
- ZOB
Ein Verkehrsspiegel wurde zwischenzeitlich aufgestellt.
- Brandkuhl
Ein Rückschnitt wurde wie mit den Anliegern besprochen am Regenrückhaltebecken durchgeführt.
- Fahrbücherei
Die Ausleihen in der Gemeinde Wankendorf sind weiter rückläufig.
- Jahresrechnung 2011
Zwischenzeitlich liegt diese vor und wird in Kürze durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde geprüft.

- Sanierung Obendorfer und Bansrader Weg
Soweit offenes Wetter dauerhaft vorhanden ist, werden die Wege in Kürze saniert.
- Betonwerk
Ein neuer Besitzer wird das Betonwerk in seiner bisherigen Nutzung fortführen.
- Johanniter Waldgruppe
Die Kindergartengruppe besteht nunmehr seit zehn Jahren. Kinder aus allen Gemeinden können in der Zeit von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr betreut werden.
- Dorfreinigung am 24.03.2012 um 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus
Frau Roßmann berichtet, dass die Angelegenheit im Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss beraten wurde. An der bisherigen Verfahrensweise soll nichts verändert werden. Von Frau Roßmann wurde ein Aufruf in der Bokhorst-Wankendorfer Rundschau gestartet und die Vereine, Verbände und öffentlichen Einrichtungen wurden direkt angeschrieben und eingeladen.

Frau Friedel teilt mit, dass sie an der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins teilgenommen hat.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen

Frau Roßmann fragt Herrn Walter und Herrn Voß, ob Cillis Hütte demnächst gestrichen wird. Dieses wird zugesichert.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Sicherer Schulweg - Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, im Schulweg durch den Bauhof ein Piktogramm Geschwindigkeitsbegrenzung 6 km/h hinter der ersten Aufpflasterung mit für Asphalt geeignete Farbe aufzubringen. Des Weiteren wird die letzte abgehende Hauptschulklasse dieses Jahr als Abschlussgeschenk Fußspuren auf dem Gehweg aufmalen bzw. aufsprayen. Das Material wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Plätzen in Kindertagesstätten

- **Erweiterung der Öffnungszeiten**
- **Weitere Vorgehensweise im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit**

Erweiterung der Öffnungszeiten

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, einer Erweiterung der Öffnungszeiten in der DRK Kindertagesstätte Wankendorf ab dem 01.08.2012 mit einer zweijährigen Probezeit für die Zeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr zuzustimmen.

Weitere Vorgehensweise im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, dem vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zuzustimmen.

Herr Willers unterrichtet die Gemeindevertretung über den baulichen Zustand der alten Schule in Wankendorf. Nach seiner Auffassung ist das Dachgeschoss weitestgehend in Ordnung. Mit einem Statiker wurden die Löcher in den Wänden im ersten Stock besichtigt sowie die Balkendecken. Dort wurde Schimmel an den Holzdecken festgestellt. Am 09.03.2012 wird ein Holzfachmann sich die Decken ansehen und im Anschluss dann entscheiden, ob das Gebäude insgesamt sanierungsfähig ist. Im Anschluss fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse einstimmig:

- 1. Die Gemeindevertretung Wankendorf stellt einen Bedarf an U3-Plätzen fest.*
- 2. Es ist der Wille der Gemeinde Wankendorf, zusammen mit den Vertragsgemeinden Belau, Ruhwinkel und Stolpe 20 Krippenplätze in der Gemeinde Wankendorf als Zentralort zu schaffen.*
- 3. Die Gemeindevertretung Wankendorf ermächtigt die Bürgermeisterin sowie Frau Friedel, Herrn Loose und Herrn Walter, die zur Schaffung von 20 Krippenplätzen in der Gemeinde Wankendorf (Zentralort) erforderlichen Maßnahmen zur Antragsvorbereitung einzuleiten.*
- 4. Die bis zur Antragstellung entstehenden Kosten für die Errichtung von 20 Krippenplätzen in der Ortslage der Gemeinde Wankendorf im Verhältnis der Schulumlage zu übernehmen.*

Da die vollständigen planungsreifen Antragsunterlagen bis spätestens zum 15.06.2012 beim Kreis Plön eingereicht werden können, werden sich am 15.03.2012 Vertreter von den vier Gemeinden treffen, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Im Anschluss verteilt Herr Willers eine Kostenaufstellung. In dieser sind drei Varianten aufgeführt, wo die U3-Gruppen mit 20 Plätzen eingerichtet werden könnten.

Die Variante 1 beinhaltet die Sanierung der Alten Schule. Die geschätzten Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 550.000,00 € zzgl. Architektenkosten. Der Zuschussanteil des Kreises Plön beläuft sich auf ca. 280.000,00 € und ein Zuschuss aus dem Health Check-Programm (wenn förderfähig bis zu ca. 180.000,00 €). Hinzu kommen noch die Kosten für den Umbau des ersten Stockwerkes je nach späterer Nutzungsart. Herr Willers weist darauf hin, dass jedoch Bauen im Bestand immer ein Risiko birgt und daher noch weitere Kosten für Unvorhergesehenes entstehen können.

Die Variante 2 beinhaltet den Abriss der Alten Schule und Neubau einer Kindertagesstätte. Die geschätzten Kosten belaufen sich hierfür auf ca. 535.000,00 € zzgl. Architektenkosten. Ein Zuschuss würde hierfür in Höhe von ca. 380.000,00 € gewährt.

Die Variante 3 beinhaltet den Anbau an die vorhandene Kindertagesstätte. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 500.000,00 € zzgl. Architektenkosten. Ein Zuschuss von 380.000,00 € würde ebenfalls gewährt werden. Jedoch ist bei dieser Variante zu klären, was mit dem alten Schulgebäude passiert und die Kosten für das zu benötigende Grundstück sind ebenfalls nicht mit inbegriffen.

Einzelne Fragen zu den unterschiedlichen Varianten werden angesprochen und inhaltlich erörtert. Die Sitzung wird für eine Beratung der Fraktionen von 20.07 Uhr bis 20.17 Uhr unterbrochen.

Frau Roßmann bittet im Anschluss die Fraktionssprecher um Wortmeldung, welche der drei Varianten sie favorisieren.

Herr Loose teilt für die CDU mit, dass die Variante 2 aus energetischen und wirtschaftlichen Gründen (Abriss der Alten Schule und Neubau einer KiTa) bevorzugt wird.

Herr Breiholz teilt für die SPD mit, dass der Erhalt der alten Schule einen gewissen Charme hat aber zu viele Unwägbarkeiten birgt und sich die Fraktion daher für die Variante 2 entscheidet.

Frau Tietgen teilt für die FWG mit, dass die Variante 1 (Sanierung der alten Schule) bevorzugt wird, da die Alte Schule das Ortsbild prägt.

Herr Weber teilt mit, dass bereits fünf U 3 Plätze in der vorhandenen Kindertagesstätte vorgehalten werden. Die Verwaltung antwortet, dass nach Auskunft des Kreises eine Förderung von 20 Plätzen erfolgt.

Nachfolgend stellt Herr Kleinfeldt den Antrag auf Ende der Debatte. Dieser wird mit 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung befürwortet.

Im Anschluss wird jeweils über die Variante 1 bzw. Variante 2 abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt mit fünf Ja-Stimmen, neun Nein-Stimmen und einer Enthaltung, eine Krippe in der alten Schule einzurichten.

Die Gemeindevertretung beschließt mit neun Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung, die alte Schule abzureißen und den Neubau einer Kindertagesstätte mit 20 Krippenplätzen an der gleichen Stelle vorzusehen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass es die sinnvollste Lösung wäre, dass nur eine Gemeinde Eigentümerin der künftigen Kindertagesstätte wird.

Nach einer kurzen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Beschlussvorschläge Nr. 5 und 6 der Vorlage.

5. Vor einer tatsächlichen Realisierung der Maßnahme ein Vertrag mit den betroffenen Gemeinden abzuschließen ist.

6. Die Gemeinde Wankendorf wird Eigentümerin der zu errichtenden Krippe und die übrigen Gemeinden Belau, Ruhwinkel und Stolpe können sich in die Einrichtung einkaufen. Der noch abzuschließende Vertrag regelt die Kostenaufteilung. Der mögliche Fall einer Rückabwicklung ist in dem Vertrag zu regeln.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für eine Satzung der Gemeinde Wankendorf nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für das Gebiet Dorfstraße 8

Entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Die Entwürfe der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für das Gebiet Dorfstraße 8 und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.*
- 2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.*

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, die weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend waren: - Keine -

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung: 17

Davon anwesend : 14

Ja-Stimmen: 14

Nein: ./.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich Gut Löhndorf, westlich der Gemeindegrenze zu Stolpe, nördlich Köllingbek und Mißmaaßen, östlich Wald Grashorst; Aufstellungsbeschluss

Herr Kühlmann verlässt gem. § 22 GO den Sitzungssaal.

Entsprechend der Empfehlung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 16. Änderung aufgestellt, die in Teilbereichen für das Gebiet südlich Gut Löhndorf, westlich der Gemeindegrenze zu Stolpe, nördlich Köllingbek und Mißmaaßen, östlich Wald Grashorst folgende Änderung der Planung vorsieht: Zusätzliche Nutzungsmöglichkeit für das Errichten von Windenergieanlagen auf einer Fläche für die Landwirtschaft (L).*
- 2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).*
- 3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.*
- 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden.*

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, die weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend waren: Kai Kühlmann

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung : 17 Davon anwesend : 14 Ja-Stimmen: 14

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Bebauungsplan Nr. 15 „Windpark“ für das Gebiet südlich Gut Löhndorf, westlich der Gemeindegrenze zu Stolpe, nördlich Köllingbek und Mißmaaßen, östlich Wald Grashorst; Aufstellungsbeschluss

Entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Für das Gebiet südlich Gut Löhndorf, westlich der Gemeindegrenze zu Stolpe, nördlich Köllingbek und Mißmaaßen, östlich Wald Grashorst wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden u. a. folgende Planungsziele verfolgt:*

- *Zusätzliche Nutzungsmöglichkeit für das Errichten von Windenergieanlagen in Teilbereichen einer Fläche für die Landwirtschaft (L);*
 - *Berücksichtigung der optischen Wirkung auf Siedlungsbereiche durch Festsetzungen zur räumlichen Lage der Anlagenstandorte, Abständen zu Wohngebäuden und zur Gesamthöhe von Windkraftanlagen;*
 - *Berücksichtigung landschaftsplanerischer und artenschutzrechtlicher Gesichtspunkte, insbesondere in Bezug auf Greifvögel.*
2. *Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).*
 3. *Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.*
 4. *Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer öffentlichen Veranstaltung durchgeführt werden.*

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, die weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend waren: Kai Kühlmann

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung: 17

Davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: ./.

Von diesem Zeitpunkt an nimmt Herr Kühlmann wieder an der Sitzung teil. Die Beschlüsse werden ihm mitgeteilt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Sanierungsbedarf alter Bahnhof

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an:

1. *Weitere Preisangebote für das Malen der Dachüberstände sind einzuholen.*
2. *Material für die Dämmmaßnahmen sind zu bestellen und vom Bauhof einbauen zu lassen.*
3. *Für den Keller ist ein neues Sanierungskonzept zu erstellen.*
4. *Haushaltsmittel sind hierfür im Nachtrag bereitzustellen.*

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Marktplatz

- Pergola

- Marktplatzgestaltung

Herr Willers verteilt zunächst einen Vermerk zur Instandsetzung der Überdachung des Marktplatzes und teilt mit, dass er die Empfehlung des Hauptausschusses an die Gemeindevertretung - Die verbliebenen Pergolastützen mit Betonringen zu versehen, in die Erdreich eingebracht wird und die mit schnell wachsenden immergrünen Gewächsen bepflanzt werden. - auf Umsetzbarkeit geprüft hat. Zusätzlich sollten die Stützen mit Stahlseilen als Rankhilfe für die Bepflanzung versehen werden.

Herr Willers favorisiert verwaltungsseitig eine alternative Lösung, die Pflasterung wäre teilweise aufzunehmen und die Betonringe auf das Erdreich zu setzen. Damit würden sich das Düngen und Gießen in Grenzen halten. Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Die Stützen zur Marktplatzseite im Bereich des oberen Marktplatzes sollen mit Betonringen versehen werden, die Pflasterung ist teilweise aufzunehmen, die Brettbinderstützen im oberen Bereich des Marktes sind zu entfernen. Von der Verwaltung ist zur nächsten Hauptausschusssitzung eine Kostenschätzung für das Aufstellen der Betonringe und Entfernen der Brettbinderstützen vorzulegen.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit II

Es werden keine Anfragen gestellt.

An dieser Stelle schließt Frau Roßmann den öffentlichen Sitzungsteil um 21.12 Uhr und setzt die Sitzung um 21.17 Uhr mit folgender Tagesordnung fort:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Bauangelegenheiten

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Abgabeangelegenheiten

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 21.51 Uhr.
(Bre/Bl)

(Ralf Bretthauer)

(Silke Roßmann)